Die nächsten Schritte

Damit die ambulante Palliativversorgung durch unser Team beginnen kann und die Kosten dafür von der Krankenkasse bezahlt werden, ist eine Verordnung über die SAPV erforderlich. Diese wird vom Hausarzt, Facharzt oder dem Krankenhaus ausgestellt. Sie sichert die Versorgung zunächst für bis zu 28 Tage, wenn sie von einem Arzt oder bis sieben Tage, wenn sie vom Krankenhaus ausgestellt wird. Folgeverordnungen sind in beiden Fällen möglich.

Sobald uns die Verordnung vorliegt – zunächst auf dem schnelleren elektronischen Weg übermittelt, dann per Post im Original –, stellen wir ein individuelles Team zusammen und vereinbaren mit Ihnen einen Termin für den Erstbesuch. Dabei erfolgt ein ausführliches Gespräch mit dem Patienten und, wenn gewünscht, auch mit den Angehörigen. Gemeinsam wird dann in Ruhe alles besprochen, was für die Betreuung und Behandlung erforderlich ist.

Dann beginnt die Betreuung. Mit täglichem persönlichen Kontakt, ergänzend auch telefonisch und auf Abruf mit Rund-um-die-Uhr-Service im Notfall.

Wir sind für Sie da

Anschrift:
Ambulantes Palliativzentrum Leverkusen
Bruchhauser Straße 162
51377 Leverkusen

Bürozeiten:
Montag bis Donnerstag von 09:00 bis 14:00 Uhr
Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr

Erreichbarkeit:
Telefon: 02171 – 36 36 820
Fax: 02171 – 36 36 829

E-Mail: info@apz-lev.de
Internet: www.apz-lev.de

Falls Sie unsere Arbeit unterstützen möchten, freut sich der Förderverein Palliative-Care-Team Leverkusen e.V. über eine Spende auf das Konto:
IBAN: DE 74 3056 0548 3109 2420 11
VR Bank eG

APZ
AMBULANTES
PALLIATIVZENTRUM
LEVERKUSEN
Eine Abteilung der

Regionales
Gesundheitsnetz
Leverkusen eG

APZ
AMBULANTES
PALLIATIVZENTRUM
LEVERKUSEN

Den letzten Weg in Würde gehen

Lebensqualität bis zuletzt

Wenn eine Heilung nicht mehr möglich ist, wird die Lebensqualität in der verbleibenden Zeit umso wichtiger. Mit guter ambulanter Betreuung kann diese Zeit würdevoll, in der vertrauten Umgebung, mit der Familie und den gemeinsamen Erinnerungen zugebracht werden. Unser Team des Ambulanten Palliativzentrums Leverkusen begleitet Patienten in Leverkusen, Leichlingen und Burscheid auf dem letzten Weg. Medizinisch kompetent und persönlich engagiert.

Wir sind Tag und Nacht bereit, um Schmerzen, Ängste und andere Beschwerden zu lindern. Wir kontrollieren regelmäßig Symptome wie Atemnot oder Übelkeit und behandeln sie, wenn es nötig ist. Außerdem unterstützen wir die Angehörigen, damit diese noch besser für den Patienten da sein können.

Wir legen Wert auf eine individuelle Betreuung, passend zu den persönlichen Bedürfnissen und Möglichkeiten des Patienten. Die Zusammensetzung des Teams, die Behandlungs- und Betreuungsmaßnahmen, alle dienen dem Ziel bestmöglicher Lebensqualität.

Unser Versprechen

- Rund um die Uhr einsatzbereit, an jedem Tag der Woche.
- Betreuungsteam aus erfahrenen Palliativmedizinern und -medizinerinnen sowie geschulten Palliativpflegern und -pflegerinnen.
- Physiotherapeuten, Psychoonkologen und Seelsorger ergänzen das Team bei Bedarf.
- Individuelle Betreuung mit Schmerztherapie und Behandlung bei akuten Beschwerden wie Atemnot, Übelkeit oder Angstzuständen.
- Beratung und Unterstützung von Angehörigen und Vertrauenspersonen.
- Zusammenarbeit mit den gewohnten Ärzten, kein Hausarztwechsel erforderlich.
- Keine zusätzlichen Kosten, auf Verordnung rechnen wir mit der Krankenkasse ab.
- Für Privatpatienten ist ein individueller Behandlungsvertrag erforderlich. Die Kostenfrage sollte vorab mit der privaten Krankenversicherung geklärt werden.
- Betreuung zu Hause in der vertrauten Umgebung.

Beruhigend zu wissen

Unsere Leistungen ergänzen die häusliche Pflege und werden mit der Krankenkasse abgerechnet, wenn eine Verordnung für die „Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung“ – kurz SAPV – vorliegt. Die enge Zusammenarbeit mit dem Hausarzt und den Fachärzten gewährleistet eine optimale Betreuung. Zu Hause oder im Pflegeheim. Denn unser Ziel ist immer, Krankenhauseinweisungen zu vermeiden und es dem Schwerstkranken zu ermöglichen, seine letzte Zeit so selbstbestimmt und so beschwerdefrei wie möglich zu Hause zu verbringen.

Bei gesundheitlichen Krisen behandeln wir sofort zu Hause, nicht im Rettungswagen. Auch bei akuten Beschwerden sind wir zur Stelle, um zu helfen. Dabei liegt unser Schwerpunkt darauf, die Lebensqualität zu steigern und nicht das Leben um jeden Preis zu verlängern. Dafür sind wir 24 Stunden am Tag und an sieben Tagen der Woche für Sie einsatzbereit.